

E-Payment-Barometer: Kontaktloses Bezahlen bald umsatzstärker als Bargeld

Händler setzen bei Kontaktloszahlung auf Kreditkartenfirmen - Immer mehr Kunden kaufen und bezahlen online - zunehmend auch unterwegs. Händler sind sich bereits heute bewusst, dass zum mobilen Shopping unweigerlich auch mobiles Bezahlen gehört.

Händler setzen bei Kontaktloszahlung auf Kreditkartenfirmen

28. Oktober 2011 – Immer mehr Kunden kaufen und bezahlen online – zunehmend auch unterwegs. Händler sind sich bereits heute bewusst, dass zum mobilen Shopping unweigerlich auch mobiles Bezahlen gehört. So können sich laut dem aktuellen E-Payment-Barometer 86 Prozent der befragten Händler vorstellen, kontaktlose Zahlungen per Karte oder Mobiltelefon zu akzeptieren. Das E-Payment-Barometer ist eine gemeinsame Befragung von ibi research, dem Wirtschaftsmagazin Der Handel und MasterCard.

Grundvoraussetzung für das kontaktlose Bezahlen per Near-Field-Communication-Technologie (NFC) ist laut 63 Prozent der Befragten die schnelle Zahlungsabwicklung. Daneben spielen die Kosten des Verfahrens sowie der Schutz vor Zahlungsausfällen eine wichtige Rolle. 85 Prozent der Händler trauen renommierten Kreditkartenorganisationen wie MasterCard am ehesten zu, kontaktlose Bezahlssysteme im Markt zu etablieren. Aus Sicht der Händler wird sich kontaktloses Bezahlen im Markt schneller durchsetzen, wenn dazu kein zweites Terminal notwendig und die Nutzung für Kunden einfach und komfortabel ist.

„Die Umfrageergebnisse verdeutlichen, dass dem kontaktlosen Bezahlen die Zukunft gehört. Die Mehrheit der Befragten erwartet zwar nicht, dass kontaktloses Bezahlen die bisherige Kartenzahlung aus dem Markt verdrängen wird. Dennoch schätzen rund 42 Prozent der befragten Händler, dass bis zum Jahr 2020 die kontaktlose Zahlung umsatzstärker als die Bargeldzahlung sein wird“, sagt Dr. Georg Wittmann, Senior Consultant bei ibi research. Laut der aktuellen Befragung ist die Kreditkartenzahlung nach wie vor eines der bevorzugten Zahlverfahren auf Händlerseite. Hier spielen vor allem die hohe Akzeptanz, der Schutz vor Zahlungsausfällen und die Kosten des Verfahrens eine entscheidende Rolle.

Pressekontakt:

ibi research

ibi research an der Universität Regensburg
Andrea Rosenlehner
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Tel.: 0941 / 9431 - 901

Fax: 0941 / 9431 - 888

E-Mail: info@ibi.de

Webseite: www.ibi.de

DER HANDEL

Hanno Bender

- stv. Chefredakteur -

Tel.: 069 / 7595 - 1694

Fax: 069 / 7595 - 1690

Webseite: www.derhandel.de

MasterCard

Thorsten Klein

MasterCard Europe

Tel: 069 / 971 - 210 - 75

E-Mail: thorsten_klein@mastercard.com

Davina Zenz-Spitzweg

GolinHarris

Tel: 069 / 913 - 043 - 28

E-Mail: zenz@golinharris.de

Über das E-Payment-Barometer:

Das E-Payment-Barometer ist eine Umfrage von ibi research und des Wirtschaftsmagazins Der Handel, die im Auftrag von MasterCard vierteljährlich durchgeführt wird.

Das E-Payment-Barometer wird vom Bundesverband des Deutschen Versandhandels e.V. (bvH) und dem Bundesverband der Dienstleister für Online-Anbieter (BDOA) unterstützt.

Die Ergebnisse finden Sie im Internet unter: www.ibi.de/E-Payment-Barometer

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozessmanagement. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an und ist Initiator und Herausgeber des E-Commerce-Leitfadens (www.ecommerce-leitfaden.de).

ibi research ist Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern (www.ecommerce-ostbayern.de) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) und informiert zu den Themen E-Commerce und elektronische Rechnungsabwicklung.

Weitere Informationen: <http://www.ibi.de>

Über Der Handel:

Das Wirtschaftsmagazin Der Handel erscheint monatlich in einer Auflage von rund 90.000 Exemplaren und berichtet kompetent und aktuell über alle politischen und wirtschaftlichen Themen, die für die Handelsbranche relevant sind. Herausgegeben wird Der Handel vom Deutschen Fachverlag, Frankfurt am Main.

Über MasterCard:

MasterCard Worldwide gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Zahlungsverkehrsdienstleistungen und trägt dazu bei, den Alltag einfacher und effizienter zu gestalten. Als Franchisegeber, Prozessor und Berater im Zahlungsverkehr macht MasterCard als entscheidende Schnittstelle zwischen Banken, Regierungen, Unternehmen, Händlern und Karteninhabern überall auf der Welt den Handel erst möglich.

Allein 2010 wurde mit MasterCard-Produkten ein globaler Bruttoumsatz von 2,7 Billionen US-Dollar getätigt. Jährlich werden 23 Milliarden Transaktionen über das MasterCard Worldwide Network, das schnellste Zahlungsabwicklungssystem der Welt, ausgeführt. MasterCard kann

dadurch 160 Millionen Transaktionen pro Stunde bearbeiten – mit einer durchschnittlichen Reaktionszeit von 130 ms und einer 99,99%-igen Zuverlässigkeit. Mit der MasterCard-Produktfamilie, zu der MasterCard®, Maestro® und Cirrus® gehören, den Kernprodukten Kredit-, Debit- und Prepaidkarten sowie innovativen Plattformen und Funktionen, wie beispielsweise das kontaktlos-Zahlsystem MasterCard PayPass™ oder MasterCard inControl™, fördert MasterCard den weltweiten Handel. Das Unternehmen arbeitet mit Kunden, Regierungen und Unternehmen in über 210 Ländern und Regionen zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf www.mastercard.com. Folgen Sie MasterCard auf Twitter: @mastercardnews



research

an der Universität Regensburg

Der Handel

Das Wirtschaftsmagazin für den Einzelhandel



MasterCard
Worldwide